



Projektbeschreibung kurz

[SINN-Phonie der Menschenrechte](#)

Seit ihrer Geburt am 10.12.1948 haben die Artikel der Menschenrechte nichts an Aktualität eingebüßt. Als eine Antwort auf Fragen der Realpolitik hat der in Berlin und Leipzig arbeitende Komponist [Andreas Schmidt-Hartmann](#) 2016 begonnen, den Menschenrechten eine „[SINN-Phonie](#)“ zu widmen. Vertonungsgrundlage ist die Collage der 31 Artikel und 7 Friedensreden.

Die „SINN-Phonie“ ist ein multimediales Werk, an dem hochqualifizierte Künstler und Forscher zusammenarbeiten: Für 3D-Videoprojektion die Firma von Dominik Rinnhofer, [PXNG.LI](#) (mehrfacher Preisträger), für 3D-Audiowiedergabe (Wellenfeldsynthese/Audio-Holografie) life und vorproduziert Dr. Herbert Buchners internationales Forschungsteam und Firma [Holobase](#), die professionelle Choreografin Anett Simmen mit international besetzter Company [VoLA-Stageart](#), TV-Schauspieler [Edward Scheuzger](#), beide stehen im Werk für Mann und Frau im Kontext menschlicher Gemeinschaft, die durch 2 Chöre und Kinderchor im Wechselgesang mit dem Schauspieler besagte Texte deklarieren. Darüber hinaus wird das Publikum selbst als sprechender und singender Chor in einige Passagen unmittelbar mit eingebunden.

Komponist [Schmidt-Hartmann](#) ist langjähriger Chorleiter der drei Chöre: [Friedrichshainer Spatzen](#), [Spheregroove](#) & [uniSono Leipzig](#). Instrumentalisten sind Studenten der „Hochschule für Musik & Theater Leipzig“. Weiterführende Informationen zu allen Kooperationspartnern und ihren Ansätzen sind in der langen Projektbeschreibung.

Die Premiere der Werkteile „Seattle“ (1855) und „Martin Luther King“ (1968), Gesamtdauer 60 Minuten, findet im Rahmen der „[Internationalen Gartenausstellung](#)“ in den „[Gärten der Welt Berlin](#)“ am 18.06.2017 in Kooperation mit dem „[Chorverband Berlin](#)“ statt.

Neben den Chören gehören zur Besetzung Sprecher, Streichquartett, 2 Perkussion-Spieler, Pianist und Elektronische Musik. Video- & Audioteam sammeln hierbei Grundlagen für 3 geplante Kirchenkonzerte mit kompletter Crew: 09.12.2017 in Berlin, 10.12.2017 (am Tag der Menschenrechte) in Leipzig, optional im November „[Great St. Mary Ministry](#)“ Cambridge.

Als Gastgeber an der Universität Cambridge konnte [Prof. Dr. Simon Godsill](#) gewonnen werden. Bei ihm forscht Dr. Herbert Buchner von „Holospace“, die consumerfreundliche Möglichkeiten audioholografischer Wiedergabe erforscht haben, die sie mit diesem Pilot-Projekt einer breiten Öffentlichkeit vorstellen möchten.

Die internationale Zusammenarbeit wird sich im Lauf der Jahre 2017 und 2018 auf Chöre anderer Länder ausweiten. Zugesagt hat aus Athen „[Moraitis School Children Choir](#)“, im Gespräch sind aus Frankreich „[New Poppys](#)“, „[Petits Chanteurs](#)“, „[Tempokids](#)“, aus Lettland „[GG Choir](#)“, aus Spanien „[Barcelona Gospelchoir](#)“, aus Portugal der „Évora-Choir“. Sie werden einen kürzeren Werkteil in ihrer Stadt aufführen.

Von den audiovisuellen Früchten der deutschen Produktion partizipieren alle anderen Konzerte. Umgekehrt fließen deren Konzertmitschnitte ins Videomaterial ein. Daneben startet das Projekt bereits im Anfangsstadium international: Syrien (Ziad Hakim, Programmierer), England (Prof. Dr. Simon Godsill) oder Chorsänger mit Migrationshintergrund. Nähe zwischen Künstler und Publikum, Eigenverantwortlichkeit des Menschen, praktisch gelebte Menschenrechte, Demokratisierung des (Hörer)Zentrums durch innovative Audio-Holografie, Unmittelbarkeit des Konzerterlebens durch Synästhesie, Vertrauen in zukünftige Generationen ... diese und viele weitere Bedeutungen lassen sich der Aura einer „SINN-Phonie der Menschenrechte“ zweifelsohne zuschreiben.



Weiterführende Links:

Die SINN-Phonie

www.sinn-phonie-der-menschenrechte.de

Der Komponist:

Andreas Schmidt-Hartmann

<https://schmidt-hartmann.de/>

Die Chöre:

Friedrichshainer Spatzen

<http://friedrichshainer-spatzen.de/>

Spheregroove

<http://spheregroove-chor.de/>

uniSono Leipzig

<https://www.facebook.com/unisonochorleipzig/?fref=ts>

Die Künstler:

Anett Simmen und

Company VoLA-Stageart

<http://www.vola-stageart.de/>

Edward Scheuzger

<http://www.vollfilm.com/de/actor/edward-scheuzger>

Die Techniker:

Dominik Rinnhofer, PXNG.LI

<http://www.pxng-projections.com/>

Holobase

<http://www.holosbase.com/>

Aufführungen:

auf der IGA Berlin

<https://iga-berlin-2017.de/>

in den Gärten der Welt

<https://gruen-berlin.de/gaerten-der-welt>

Great St. Mary Ministry, Cambridge

<http://www.gsm.cam.ac.uk/>

Gastgeber: Prof. Dr. Simon Godsill

<https://www.sigproc.eng.cam.ac.uk/Main/SJG>

teilnehmende Chöre, international:

Griechenland:

Moraitis School Children Choir, Athen

http://www.elpida.org/en/news/moraitis_paidiki_opera.html



Internationale Chöre im Gespräch:

Frankreich:

New Poppys, Paris

<http://www.newpoppys.fr/>

Petits Chanteurs, Paris

<http://www.petitschanteurs.com/>

Tempokids, Wattwiller

<http://www.tempokids.com/>

Lettland:

GG Choir

<https://de-de.facebook.com/events/1176554549048132/>

Spanien:

Barcelona Gospelchoir

<http://www.barcelonagospelchoir.cat/>

Portugal:

Évora-Choir